

Erklärung zum Datenschutz

Im Zuge der Neuregelung des Datenschutzrechts durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) und dem daran angepassten Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erklärt die Stiftung für Nephrologie:

Verantwortlicher für den Datenschutz ist die

Stiftung für Nephrologie

Steinstraße 27, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/179 579 0

Unseren Ansprechpartner für den Datenschutz erreichen Sie unter:

info@stiftung-nephrologie.de oder der obigen Postadresse: c/o Ansprechpartner Datenschutz.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit erhebt und verarbeitet die Stiftung für Nephrologie folgende personenbezogene Daten der teilnehmenden Zentren und deren Patienten an Studien oder Registern:

- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Persönliche Daten (z.B. Geburtsdatum)
- Gesundheitsdaten

Externe Datenverarbeiter erhalten im Rahmen von mit der Stiftung für Nephrologie abgeschlossenen Auftragsdatenverarbeitungsverträgen Zugriff auf die erhobenen Daten. Dies geschieht insbesondere in den Bereichen Datenerhebung und Auswertung, Archiv, Wartung und Systempflege.

Zu der Verarbeitung der Daten der oben genannten Teilnehmer ist die Stiftung für Nephrologie nach Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO zur Erfüllung seiner Pflichten aus dem Teilnahmevertrag und seiner Satzung berechtigt. Auch hat die Stiftung für Nephrologie als Berechtigter nach Erwägungsgrund 47 der DSGVO ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO daran, die Teilnehmer von Studien oder Registern über Angebote (Produkte und Dienstleistungen) zu informieren.

Zu der Verarbeitung der Daten von natürlichen Personen, die Teilnehmer an von der Stiftung aufgelegten Studien oder Registern sind, darf sie nach Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO ein berechtigtes Interesse ausüben. Dieses berechtigte Interesse kann bestehen in:

- der Bereitstellung und Versendung von Informationsmaterial
- der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- der Erfüllung von Verträgen mit Lieferanten/Dienstleistern

Die durch die Stiftung für Nephrologie erhobenen Daten werden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Stiftung an die berechtigten Personen weitergeleitet.

Eine Weitergabe der Daten an Drittländer oder Organisationen o.ä. außerhalb von EU/EWR findet nicht statt.

Die durch die Stiftung für Nephrologie erhobenen Daten werden bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert und dann gelöscht, es sei denn, dass nach der DSGVO die Verpflichtung zu einer längerfristigen Speicherung der Daten besteht oder der Betroffene ausdrücklich in eine längerfristige Speicherung eingewilligt hat.

Alle betroffene Personen haben nach der DSGVO und dem BDSG ein **Auskunftsrecht** gem. § 34 BDSG i.V.m. Art. 15 DSGVO, ein **Recht auf Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO, ein **Recht auf Löschung** Ihrer Daten nach § 35 BDSG i.V.m. Art. 17 DSGVO, ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gem. § 35 Abs. 2 BDSG i.V.m. Art. 18 DSGVO sowie ein **Recht auf Widerspruch** gem. § 36 BDSG i.V.m. 21 DSGVO.

Beruhet die Verarbeitung oben genannten Daten auf einer von der betroffenen Person erteilten Einwilligung, dann hat diese das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Auch steht betroffenen Personen nach Art. 77 DSGVO das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die für die Stiftung für Nephrologie zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Homepage: www.ldi.nrw.de